



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Reichwein, Leopold

1909-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 19. Januar 1909

Bei aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht C.)

Gastspiel des Herrn A. van Rooy

Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner**.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Siegmond	Fritz Vogelstrom	Gerhilde,	Rose Kleinert
Hunding	Johannes Fönss	Ortlinde,	Else Osten
Wotan	* * *	Waltraute,	Betty Kofler
Sieglinde	Hafgren Waag	Schwertleite,	Julie Neuhaus
Brünnhilde	Marg. Brandes	Helmwige,	Martha Knevels
Fricka	Betty Kofler	Siegrune,	Therese Weidmann
		Grimgerde,	Nora Zimmermann
		Rosswisse,	Muriel Terry

* * * Wotan A. van Rooy.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. 2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfennig an der Kasse zu haben

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Beginn des } zweiten Aktes 7 Uhr 50 Minuten.
 } dritten Aktes 9 Uhr 35 Minuten.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen		Logen I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.—	„	„
Parterrelogen	Mk. 6.— per Platz	2. und 3. Reihe	„ 6.50	„	„
Logen I. Ranges	„ 6.50 „ „	Logen II. Rang 1. Reihe	„ 4.50	„	„
Logen II. Ranges	„ 4.— „ „	2. und 3. Reihe	„ 4.—	„	„
Einzelne Logenplätze		Logen III. Rang, 1. Reihe	„ 3.—	„	„
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe .	Mk. 9.— per Platz	2. u. 3. Reihe	„ 2.50	„	„
2., 3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Sperrsitze im I. Parkett	„ 5.50	„	„
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe .	„ 5.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 4.50	„	„
2. und 3. Reihe	„ 4.50 „ „	Galerieloge	„ 1.50	„	„
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe .	„ 3.50 „ „	Galerie	„ —.70	„	„
2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.			
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 7.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 3.50	„	„
2. und 3. Reihe	„ 6.— „ „	Parterre	„ 2.50	„	„

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 20. Januar. 28. Vorstellung im Abonnement D.

VERSIEGELT.

Hierauf:

DER TANZ.